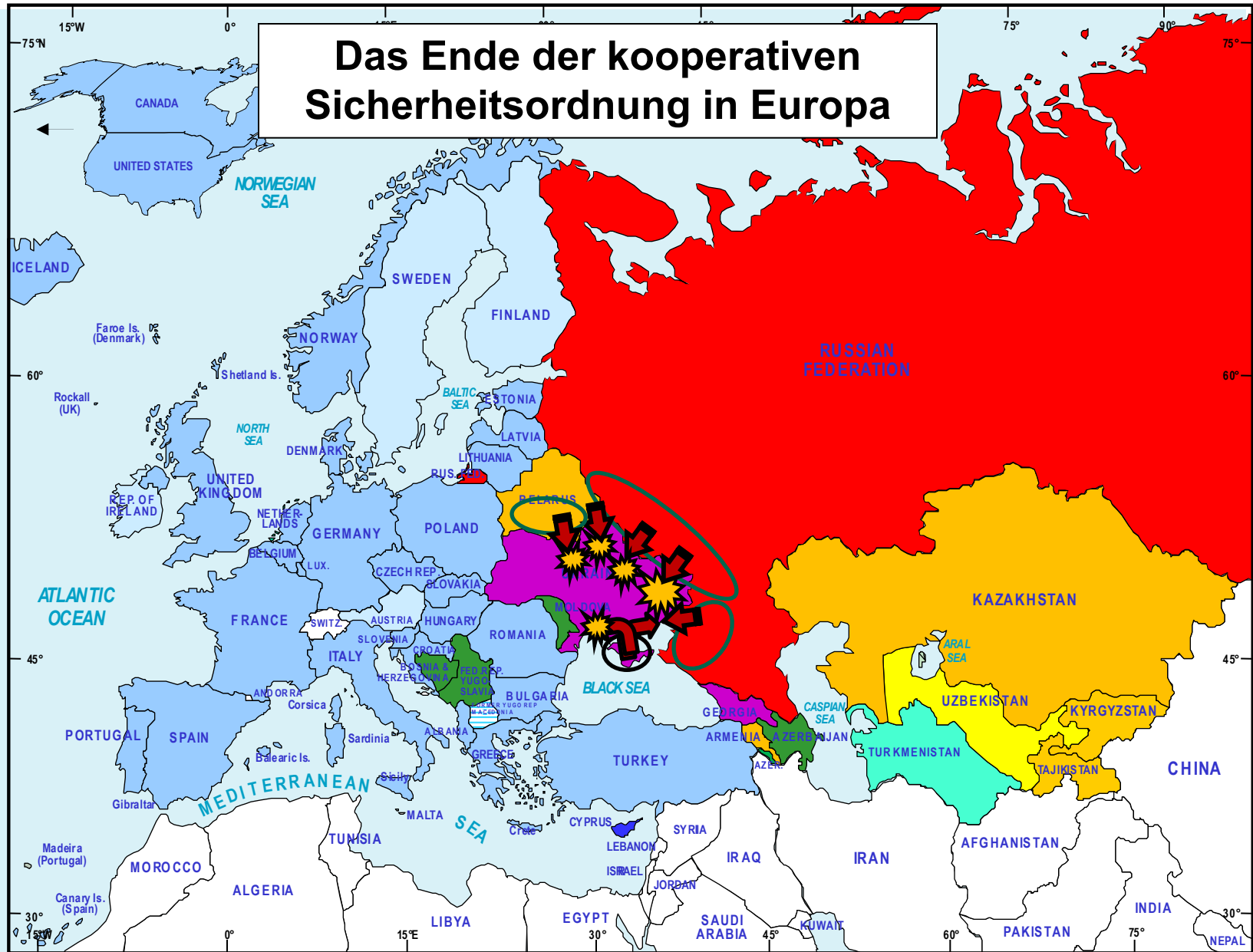


**AKA Investors' Meeting, Frankfurt am Main
15. September 2022**

**Russlands Angriff auf die Ukraine:
Ende der Sicherheitskooperation
- zurück zur Konfrontation**

Wolfgang Richter
Oberst a.D.
Senior Associate
Stiftung Wissenschaft und Politik
Berlin

RUS Angriff auf die Ukraine 24.2.2022



These 1

- **Der Krieg hat den Kulminationspunkt noch nicht erreicht.**
- **Ein „Siegfrieden“ ist nicht in Sicht, ein Abnutzungskrieg wahrscheinlicher.**



Phase 1

- Städte nach Einwohnerzahl**
- > 1 000 000
 - 500 000 – 1 000 000
 - 250 000 – 500 000
 - 100 000 – 250 000
 - < 100 000 (wenige ausgewählte)

Sumy Name der Oblast

Umstrittene / völkerrechtlich nicht anerkannte Gebiete auf dem Territorium der Ukraine

- Autonome Republik Krim, seit 2014 durch Russland als "Republik Krim" annektiert
- Sewastopol, seit 2014 durch Russland als Förderationssubjekt annektiert
- "Volksrepublik Donezk", seit 2014 durch russische Separatisten beansprucht
- "Volksrepublik Lugansk", seit 2014 durch russische Separatisten beansprucht

0 300 km

SK = SLOWAKEI, H = UNGARN, 1 = Transnistrien

SCHWARZES MEER

RUSSLAND

BELARUS

POLEN

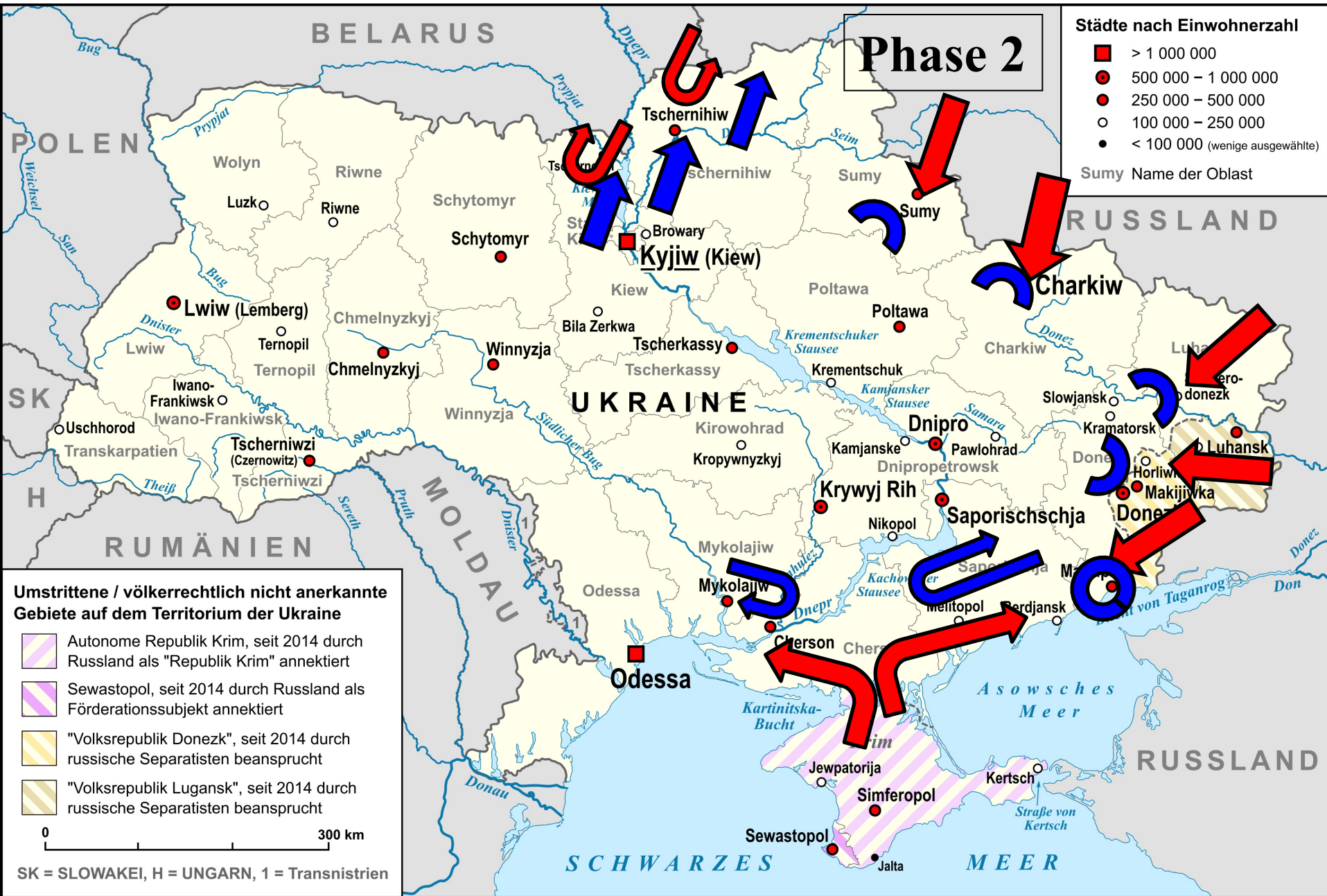
RUSSLAND

UKRAINE

RUMÄNIEN

MOLDAU

RUSSLAND



Phase 2

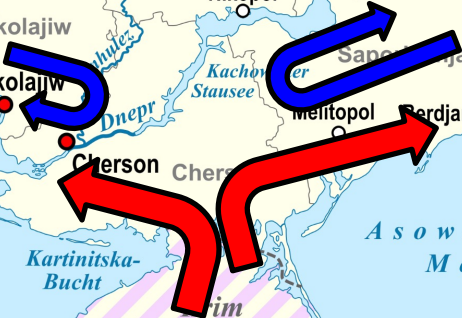
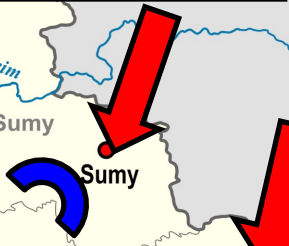
- Städte nach Einwohnerzahl**
- > 1 000 000
 - 500 000 – 1 000 000
 - 250 000 – 500 000
 - 100 000 – 250 000
 - < 100 000 (wenige ausgewählte)
- Sumy Name der Oblast

Umstrittene / völkerrechtlich nicht anerkannte Gebiete auf dem Territorium der Ukraine

- Autonome Republik Krim, seit 2014 durch Russland als "Republik Krim" annektiert
- Sewastopol, seit 2014 durch Russland als Förderationssubjekt annektiert
- "Volksrepublik Donezk", seit 2014 durch russische Separatisten beansprucht
- "Volksrepublik Lugansk", seit 2014 durch russische Separatisten beansprucht

0 300 km

SK = SLOWAKEI, H = UNGARN, 1 = Transnistrien





Phase 3

Städte nach Einwohnerzahl

- > 1 000 000
- 500 000 – 1 000 000
- 250 000 – 500 000
- 100 000 – 250 000
- < 100 000 (wenige ausgewählte)

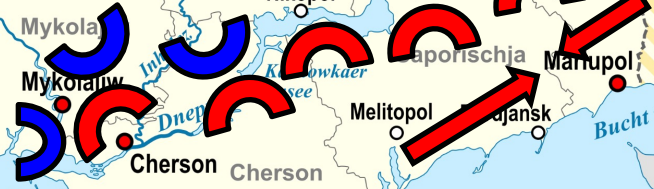
Sumy Name der Oblast

Umstrittene / völkerrechtlich nicht anerkannte Gebiete auf dem Territorium der Ukraine

- Autonome Republik Krim, seit 2014 durch Russland als "Republik Krim" annektiert
- Sewastopol, seit 2014 durch Russland als Förderationssubjekt annektiert
- "Volksrepublik Donezk", seit 2014 durch russische Separatisten beansprucht
- "Volksrepublik Lugansk", seit 2014 durch russische Separatisten beansprucht

0 300 km

SK = SLOWAKEI, H = UNGARN, 1 = Transnistrien





Militärische Bewertung der RUS SK

- **Anfangs politische Fehleinschätzung der UKR Widerstandskraft, keine Schwerpunktbildung, Mangel an Reserven und Logistik**
- **RUS Luftwaffe erzielt keine Luftherrschaft, kann UKR Luftverteidigung nicht unterdrücken**
- **RUS Luftwaffe kann UKR Truppenbewegungen nicht verhindern, UKR Logistik nicht nachhaltig unterbrechen, das Gefechtsfeld nicht abriegeln.**
- **Mäßige Fähigkeit, Aufklärungsergebnisse zu nutzen und „verbundene Operationen“ zu führen.**
- **Unterlegenheit in der Kampfmoral**

These 1

- **Der Krieg hat den Kulminationspunkt noch nicht erreicht.**
- **Ein „Siegfrieden“ ist nicht in Sicht, ein Abnutzungskrieg wahrscheinlicher.**
- Der „Erfolg“ der „Spezial-Militäroperation“ ist für den Kreml von existentieller politischer Bedeutung; ein Misserfolg birgt hohe innenpolitische Risiken.
- RUS wird den Luftkrieg steigern und noch mehr Raketen und weitreichende Artillerie einsetzen.
- RUS hat große personelle und materielle Reserven und kann eine Vollmobilisierung ausrufen.

These 2

- **Der Westen kann Russland international nicht isolieren.**
- **Westl. Sanktionen werden RUS langfristig treffen, aber den Kriegsverlauf nicht kurzfristig beeinflussen.**

These 3

- **Die Ukraine ist zunehmend von westlicher Unterstützung abhängig.**
- **Die westl. Hilfe unterliegt ökonomischen Grenzen und politischen Risiken.**
- **Ein Verhandlungsfrieden ist daher sinnvoll, wenn er die ukrain. Souveränität wahrt.**

These 3

- **Die Ukraine ist zunehmend von westlicher Unterstützung abhängig.**
 - **Die westl. Hilfe unterliegt ökonomischen Grenzen und politischen Risiken.**
 - **Ein Verhandlungsfrieden ist daher sinnvoll, wenn er die ukrain. Souveränität wahrt.**
-
- Die UKR Rüstungsproduktion sinkt. Mit der Vielzahl westlicher Artillerie-, MLRS- und LV-Systeme wird die Logistik komplexer. Die logistische Abhängigkeit wächst.
 - Westliche Rüstungskapazitäten sind begrenzt. Eine Kehrtwende zur Kriegsproduktion ist ökonomisch und politisch nicht in Sicht.
 - Mit wachsender Kriegsdauer wachsen die politischen Risiken, insbesondere in den USA.

These 4

- **Ein Verhandlungsfrieden ist erreichbar, wenn die militärische Lage dazu zwingt, auf Maximalziele zu verzichten.**
- **Ein Doppelansatz ist daher ratsam:**
 - (1) Weitere militärische Unterstützung,**
 - (2) Verhandlungsinitiativen, um tragfähige Kompromisse auszuloten.**

Ukrainekonflikt seit 2008 / 2014



Europäische Sicherheitsordnung nach 1996

NATO Erweiterung

NATO-Russland Grundakte 1997

➤ **Strategische Selbstbeschränkung:**

- Keine Vorwärtsstationierung von Atomwaffen
- **Anpassung des KSE (Block-)Vertrags**
- Keine dauerhafte Stationierung zusätzlicher substantieller Kampftruppen

➤ **Stärkung OSZE als gem. Sicherheitsorganisation**

NATO Russland Rat 2002

- **Enge Sicherheitskooperation ohne Blockpositionen,**
v.a. bei Rüstungskontrolle und Raketenabwehr

Russische Vertragsentwürfe 15.12.2021

Keine NATO-Erweiterung, v.a. im post-sowjetischen Raum / Ukraine

Keine Stationierung von Truppen / Raketen / mil Infra in der Ukraine

Rücknahme der mil Infrastruktur der NATO auf Stand v. Mai 1997

Raketenabwehr Aegis ashore

Moratorium für die Stationierung von SR/IR-INF in Europe

Maßnahmen zur Verhinderung militärischer Zwischenfälle

Begrenzung / Transparenz militärischer Übungen in Grenzregionen

Putins imperiales Narrativ:

Ukraine ohne nationale Identität, Teil der russischen Welt

These 5

- **Die künftige europäische Sicherheitsordnung wird **konfrontativ** sein.**
- **Es ist im europäischen Sicherheitsinteresse, **weitere Destabilisierung zu verhindern, und Eskalationsgefahren einzudämmen.****
- **Dazu muss der Dialog mit Russland wieder aufgenommen werden.**

RUS Angriff auf die Ukraine 24.2.2022



Das Ende der kooperativen Sicherheitsordnung in Europa

Notwendigkeit der Risikoreduzierung

- Zeitenwende der Verteidigung
- NATO stärkt Ostflanke
- FIN + SWE treten NATO bei

KSE & WD Anwendungsgebiete

Gebiete begrenzter Transparenz/
ohne wirksame Begrenzungen

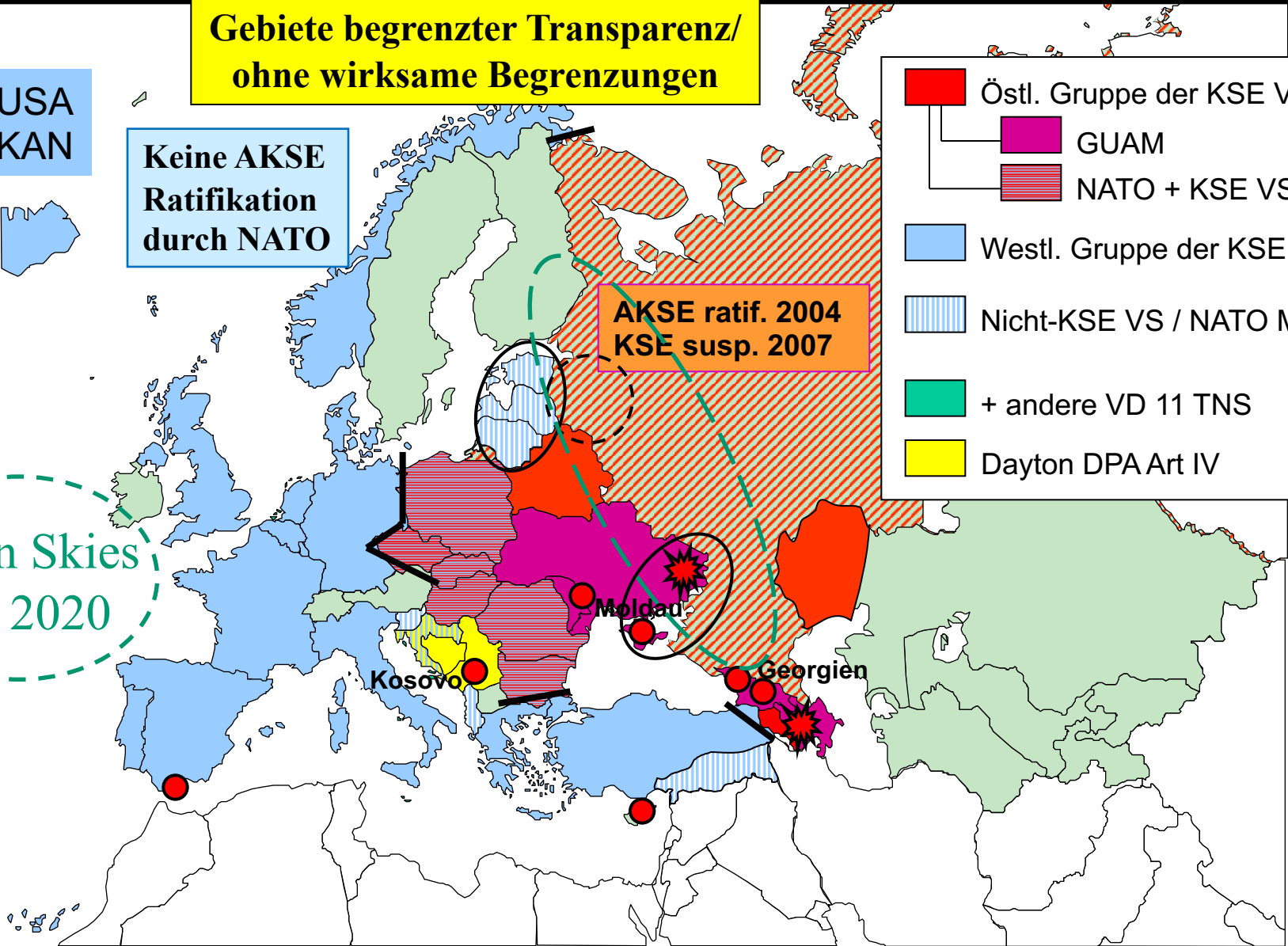
+ USA
+ KAN

Keine AKSE
Ratifikation
durch NATO

AKSE ratif. 2004
KSE susp. 2007

Open Skies
bis 2020

- Östl. Gruppe der KSE VS
- GUAM
- NATO + KSE VS
- Westl. Gruppe der KSE VS
- Nicht-KSE VS / NATO MS
- + andere VD 11 TNS
- Dayton DPA Art IV



**AKA Investors' Meeting, Frankfurt am Main
15. September 2022**

**Russlands Angriff auf die Ukraine:
Ende der Sicherheitskooperation
- zurück zur Konfrontation**

Wolfgang Richter
Oberst a.D.
Senior Associate
Stiftung Wissenschaft und Politik
Berlin